

Dorferneuerung Simmershausen

Wie steht es um Gebäude und Versorgung im Ort?

Ist dieses Gebäude schon länger unbewohnt? Dient der Laden als Treffpunkt für die Simmerhäuser Einwohner? Solche und ähnliche Fragestellungen waren am Mittwoch, 04.06.2008, Thema bei der Ortsbesichtigung des Simmershäuser Kernbereiches im Rahmen der Erarbeitung einer Gebäude- und Infrastrukturanalyse. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung der Gemeindeverwaltung gefolgt, die Straßenzüge des Ortskerns näher in Augenschein zu nehmen.

Die Gebäude- und Infrastrukturanalyse dient zur Vorbereitung der Dorfentwicklungskonzeption, deren Bearbeitung im Spätsommer mit einer Auftaktveranstaltung begonnen wird, erläutert Uschi Bankert vom beauftragten Planungsbüro Bankert & Linker, Kassel den Anwesenden. Neben dem Leerstand werden bei der Gebäudeanalyse insbesondere die Alters- und Baustruktur sowie die Nutzungsstruktur erhoben. Auch Baulücken werden aufgenommen und der Denkmalschutz berücksichtigt. Die Infrastruktur wird z.B. untersucht auf Auslastung und Bedarf der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen sowie auf Gastronomie und Vereinsräume.

Möchten Sie Ergebnisse zu den Aufnahmen der Begehung erfahren? Die Gemeindeverwaltung lädt ein zur **nächsten Veranstaltung „Gebäude- und Infrastrukturanalyse Simmershausen am Montag, 16.06.2008, um 18.00 Uhr im Haus der Vereine.** Hier wird das Planungsbüro Bankert & Linker einen Zwischenbericht vorstellen.



Dirk Hofmann vom Landkreis Kassel, Amt für den ländlichen Raum, übergibt Bgm. Werderich den Förderbescheid für die Erarbeitung der Gebäude- und Nutzungsanalyse.

Links: Uschi Bankert vom beauftragten Planungsbüro Bankert & Linker
Im Hintergrund v.l.n.r.: Norbert Sauerland, Klaus Rösch (Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion)



Die Teilnehmer unterwegs in der Schützenstraße:
V.l.n.r.: Eberhardt Molkenthin, Karl-Heinz Burghardt, Bgm. Werderich, Uschi Bankert, Waltraud Schütz, Dirk Hofmann, Birgit Döppelhan



Zwischenbesprechung am Straßenrand.
V.l.n.r.: Rainer Haldorn (Sprecher des Arbeitskreises „Unser Dorf“), Karl-Heinz Burghardt, Birgit Döppelhan, Maike Stöver, Richard Schäfer



Die Kirchstraße wird in Augenschein genommen.
V.l.n.r.: Norbert Sauerland, Karl-Heinz Burghardt, Bgm. Werderich, Vera Eing (Ansprechpartnerin der Gemeindeverwaltung für die Dorferneuerung), Birgit Döppelhan

Pöt-
ender

48"
nen

essel)